

„Sie sind Teil unserer Kultur“

Rund 800 Oberschlesier beim Europatag

HAMM ■ Die Traditionspflege und die Erinnerung an ihre Heimat standen für die 800 Gäste aus ganz Deutschland am Wochenende im Mittelpunkt des Bundestreffens der Landsmannschaft der Oberschlesier. Stattgefunden hat die zweitägige Veranstaltung unter dem Motto „Erbe erhalten – Europa gestalten“ in den Zentralhallen.

„Viele Menschen haben durch den Zweiten Weltkrieg ihre Heimat verloren“, erinnerte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann an die geschichtlichen Hintergründe, die zur Vertreibung aus Oberschlesien führten. „Der heutige Tag lässt die Heimat aufleben, er gibt ein Stück Heimat“, unterstrich das Stadtoberhaupt am gestrigen Sonntag vor mehreren hundert Besuchern die Bedeutung der Veranstaltung.

In Anlehnung an das Tagungsmotto griff Hunsteger-Petermann auch die aktuellen Differenzen zwischen den Nationen in Europa auf. „Wir dürfen keine neuen Gräben aufkommen lassen“, sagte er entschlossen und setzte sich für ein vereintes Europa ein.

Die Geschichte der vertriebenen Oberschlesier habe schließlich die Konsequenzen einer Spaltung von Völkern gezeigt.

Werner Jostmeier von der Landtagsfraktion der CDU schloss sich den Worten des Oberbürgermeisters an, er verwies jedoch auch darauf, dass die Vertriebenen sich bereits damals für ein vereintes und versöhntes Europa eingesetzt hätten. Und: „Sie sind Teil unserer Kultur“, sagte er. Viel Applaus von den Besuchern erhielt er vor allem dafür, dass er sagte, die Vertriebenen seien keine Migranten, sondern „Sie sind deutsch: das war so, das ist so und das soll so bleiben“.

Unter den namhaften Gästen waren auch Elmar Brok, Mitglied des Europäischen Parlaments, Prof. Klaus Schäfer, Staatssekretär im Kultusministerium NRW, sowie Klaus Plaszczek, Bundesvorsitzender der Landsmannschaft der Oberschlesier.

Neben den Reden und Festvorträgen wurde vor allem gefeiert: Höhepunkt war das Musikantenstadl am Samstagabend. ■ rw

Bildergalerie
zum Thema auf
www.wa.de



Brauchtumpflege und die Erinnerung an die Heimat prägten den Europatag der Oberschlesier zum großen Teil mit. ■ Foto: Mroß